

Gedanken

Aufruhr... heftige Reaktionen...Klimaaktivismus... Gedanken...

In Zeiten, wo kein Gemälde mehr vor Tomatensuppe sicher ist frage ich mich...

Ist dieser „Klimavandalismus“ nicht auch eine Art Kunst(aktion)? Ist die bewusste Beschmutzung von Gemälden eine Kriegserklärung gegen die heutige Sicht auf Kunst? Sind Gemälde in Ihrer Wertigkeit und Endlosigkeit zu wertvoll und zu bedeutsam? Diese unendliche tief verankerte Kunsthochachtung habe ich gespürt, als ich die Tomatensuppe auf den Gemälden sah. Tief betroffen. Warum? Definiert und beeinflusst mich Kunst so sehr? Aufamten... Es wurden keine Gemälde irreparabel beschädigt.

Gedanken.

© **onnor Hodgson**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)